

Sitzungsprotokoll

über die

23. Gemeinderatssitzung

vom 16. Oktober 2012 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20:05 Uhr - Ende: 22:30 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister:	Andreas Haas
Herr Bürgermeister- Stellvertreter:	Martin Kammerlander
Gemeinderäte:	Walter Geisler Dietmar Tschugg Günther Hauser Karl Geisler Patrick Rieder für Siegfried Stöckl Gerald Dejaco Stefan Hochstaffl Christine Hoflacher Josef Haberl jun.

Außerdem anwesend:

Christoph Haas, Wolfgang Wegscheider, Thomas Hochstaffl, Franz Guadagnini, Hans Peter Bernardi, Hermann Kammerlander

Entschuldigt waren:

Siegfried Stöckl

Nicht entschuldigt waren:

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.
Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11 - die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) Unterfertigung des 22. Sitzungsprotokolls vom 21. August 2012;
- 2) Bericht des Bürgermeisters betreffend „Postpartnersuche“ in Gerlos;
- 3) Änderung des beschlossenen Bebauungsplanes für den Bereich der Gp. 402/4 (Hauser Hermann) und Gp. 402/5 (Hauser Günther) KG. Gerlos;
- 4) Information betr. Maßnahmen und Kosten Unwetterschaden Schönachtal;
- 5) Besprechung bzgl. weiterer Vorgehensweise Graseggweg;
- 6) Bericht des Bürgermeisters über die Arbeiten beim Umkleideraum für die Totengräber;
- 7) Information über Vergabe und Kosten für die Sanierung der Mauer hinter Pfarrhof;
- 8) Beratung betr. Antrag von Herrn Hans Kammerlander „Krölller“ betr. Grundstückstausch;
- 9) Besprechung betr. Wohnung für zusätzlichen Arzt in der Wintersaison 2012/13;
- 10) Angebot für Austausch des Kopiergerätes im Gemeindeamt/TVB;
- 11) Kassaangelegenheiten;
- 12) Allfälliges;
- 13) Vertraulich;

1)

Das **Sitzungsprotokoll** des Gemeinderates vom 21. August 2012 wurde den Gemeinderäten vorab zugestellt und wird zu Sitzungsbeginn von den anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.

2)

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über die Postpartner-Suche der Österr. Post AG in Gerlos. Er erklärt, dass ihn Vertreter der Post darüber in Kenntnis gesetzt haben, dass sie ihrerseits die seit 1968 von der Gemeinde angemieteten Räumlichkeiten auch an interessierte Partner weitervermieten könnten, sollten Gemeinde, TVB oder Gerloser Unternehmer kein Interesse an einer geschäftlichen Zusammenarbeit haben.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister, eine Rechtsauskunft in dieser Angelegenheit einzuholen.

3)

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat in seiner Sitzung vom 21.08.2012 unter Pkt. 11) der Tagesordnung gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56/2011, einstimmig beschlossen, den von Arch. DI Günther Eberharter, 6261 Strass i.Z., ausgearbeiteten Entwurfes für die **Erlassung eines Bebauungsplanes für den Bereich der Gp. 402/4 (Hauser Hermann) und Gp. 402/5 (Hauser Günther) KG. Gerlos** mit planlicher und schriftlicher Darstellung während 4 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Das Baubezirksamt Innsbruck, Abteilung Straßenbau, hat während der Auflagefrist in ihrer Stellungnahme vom 28.08.2012 verlangt, dass die Bauflichtlinie zur Landesstraße B 165 Gerlosstraße auf einen Abstand von mind. 9,0 zum Belagsrand abgerückt werden muss.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos in seiner Sitzung vom 16.10.2012, Tagesordnungspunkt 3), einstimmig, gemäß § 66 Abs. 3 TROG 2011 den von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten und

geänderten Entwurf über die Neuerlassung eines Bebauungsplanes für die Gp. 402/4 und Gp. 402/5 KG. Gerlos laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Arch. DI Günther Eberharter durch **zwei** Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird diese Änderung des Bebauungsplanes einstimmig beschlossen.

4)

Bürgermeister Haas berichtet den Gemeinderäten von den massiven Unwetterschäden im Schönachtal Ende August. Etwa 10.000 m³ Schlamm wurden bis dato verräumt und zur alten Schottergrube geliefert. Diese wurde mittlerweile stillgelegt, die Rückbaumaßnahmen werden in absehbarer Zeit beginnen. Somit würde die Schottergrube eine Ablagefläche für zukünftige Überflutungsereignisse bieten. Diesbezüglich wird beschlossen, ein Projekt für eine Deponiefläche ausarbeiten zu lassen.

GR Hochstaffl betont, dass er bereits in der vorangegangenen Sitzung am 21. August auf die Missstände im Schönachtal, verursacht durch die ÖBF, hingewiesen hat und somit auch die Bundesforste in der Pflicht sieht, die Kosten für die Aufräumarbeiten mitzutragen.

Dies nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

5)

Wie bereits in der vergangenen Sitzung besprochen, muss im Bereich oberhalb des Graseggweges eine Schutzverbauung angebracht werden. Aus mehreren Angeboten für die Projektausarbeitung und Ausschreibung wählt der Gemeinderat einstimmig das Offert des Ziviltechnikerbüros Fa. Winkler, Thaur, in Höhe von EUR 4.449,- aus.

6)

Bürgermeister Haas informiert über die Arbeiten an den Wasch- und Umkleideräumen für die Totengräber am neuen Friedhof. Diese können sich nach Fertigstellung der beheizten Räumlichkeiten dort umziehen.

Die Arbeiten werden durch die Gemeindearbeiter ausgeführt, der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

7)

Wie der Bürgermeister bereits in der 22. GR-Sitzung zur Kenntnis brachte, bedarf die Stützmauer hinter dem Pfarrhaus einer dringenden Sanierung, weil sie mittlerweile stark einsturzgefährdet ist.

Da die Arbeiten bereits im Gange sind, jedoch weder eine Bauverhandlung abgehalten noch die Zustimmung der Grundeigentümer der Weidefläche eingeholt worden ist, beschließt der Gemeinderat einstimmig die sofortige Einstellung der Bauarbeiten bis alle Ungereimtheiten geklärt und der Baubescheid erlassen wurde.

Sollte sich der Zustand der Mauer in den kommenden Tagen bedrohlich verschlimmern, behält sich der Bürgermeister vor, den Pfarrhof zu sperren und Pfarrer Schnaiter zwischenzeitlich zu delogieren.

Weiters erklärt Bgm. Haas, dass mit Sanierungskosten in Höhe von etwa EUR 80.000,- zu rechnen sei. Wie bei Kirchenangelegenheiten in Gerlos seit Jahrzehnten üblich, sollte sich die Gemeinde wieder zu 50 % an den Reparaturkosten beteiligen.

GR Tschugg merkt an, dass man mit den Vertretern der Kirche ins Gespräch kommen sollte um im Gegenzug für die beträchtlichen finanziellen Zuschüsse das Wohnrecht, welches die Pfarre im Gemeindehaus vertraglich besitzt (Mesnerwohnung), zu löschen und die leerstehenden Räumlichkeiten einer nützlichen Verwendung zuführen zu können.

Dies sieht der Gemeinderat genauso und beauftragt den Bürgermeister, in dieser Angelegenheit mit den Kirchenverantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

8)

Der Antrag auf Grundtausch wurde vor der Sitzung von Herrn Kammerlander mündlich zurückgezogen.

9)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vermietung der Wohnung im 2. Stock des Gemeindehauses zur Unterbringung des zusätzlichen Arztes für die Wintersaison 2012/13 zum Preis von EUR 350,- per Monat.

10)

GR Hauser und Amtsleiter Wegscheider informieren die Gemeinderäte über ein Angebot der Fa. Canon Austria bzgl. Austausch des Kopiergerätes im Gemeindeamt/TVB.

Neben technischen Verbesserungen und benutzerfreundlicheren Abläufen ist vor allem eine 30 %-ige Kostenersparnis im Vergleich zum aktuell in Verwendung stehenden Gerät interessant. Der alte, noch angemietete Kopierer wird um EUR 500,- von der Fa. Canon gekauft und soll dann in der Schule weiterhin seine Dienste leisten.

Der Gemeinderat beschließt diese Vorgangsweise und eine Anmietung des neuen Kopiergerätes auf die Dauer von 5 Jahren einstimmig.

11)

Kassaangelegenheiten:

A) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die bisher angelaufenen Kosten bzgl. der Unwetterschäden im Schönachtal zu übernehmen:

Fa. Koppensteiner für Materialtransport (Muldenkipper) EUR 37.630,52

Fa. Hölzl-Klawunn für Materialtransport EUR 1.914,00

ÖBF AG für Ablagerung Schottermaterial EUR 960,00

Der Bürgermeister rechnet für die Beseitigung der Unwetterspuren mit Gesamtkosten in Höhe von etwa EUR 80.000,-.

Weiters informiert er über den jährlich wiederkehrenden Interessentschaftsbeitrag für den Schönachbach an die WLVB für das Jahr 2012 in Höhe von EUR 3.000,-, was der Gemeinderat zur Kenntnis nimmt.

B) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, EUR 1.293,12 für den Rückbau des Steinschutzes am Graseggweg an die Fa. Hölzl-Klawunn zu bezahlen.

C) Aufgrund der möglichen Lukrierung von Fördergeldern beschließt der Gemeinderat einstimmig, Rechnungen betreffend die Ortswärme Gerlos GmbH vorzufinanzieren.

12)

Allfälliges:

- a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Gemeindevorstand mit der Vergabe der Schneeräumungsarbeiten für den kommenden Winter zu beauftragen.
- b) Der Bürgermeister berichtet von eingegangenen Angeboten betreffend Security-Dienst für die kommende Wintersaison. Darunter auch das Angebot einer einheimischen Firma, die schon mehrere Jahre in Mayrhofen gute Arbeit in diesem Bereich leistet. Die Frage der Finanzierung muss in den nächsten Tagen noch geklärt werden, dann wird über die Angebotsvergabe befunden.
- c) Am 07. November 2012 soll in der Tennishalle Gerlos eine Bürgerinformations-Veranstaltung stattfinden, in der den Gerloserinnen und Gerlosern das Wohnungs- und Garagenprojekt vorgestellt werden soll.
- d) Auf die Frage von GR Hochstaffl, wie der aktuelle Stand der Gespräche mit NR Hörl betr. altem Tennisplatz neben der Gemeinde sei, antwortet Bgm. Haas, dass es im Moment keine neuen Informationen gibt was eine mögliche Adaptierung eines Teils des Areals als Pausenhof für Schule und Kindergarten angeht.
- e) Rege Diskussion zum geplanten Heizwerk, GV Dejaco bemängelt den fehlenden Informationsfluss an den Gemeinderat und kritisiert, immer nur vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden. Er ist der Meinung, dass künftig in jeder GR-Sitzung ein fixer Heizwerk-Tagesordnungspunkt eingeplant werden sollte, um immer auf einem aktuellen Informationsstand bzgl. Baufortschritts zu sein. Der Bürgermeister meint dazu, dass dies kein Problem sein sollte, bittet aber um Verständnis, nicht jeden immer über jede Kleinigkeit in Kenntnis setzen zu können. Weiters informiert er die anwesenden Gemeinderäte über erste Finanzierungsgespräche mit

Banken, den in Ausarbeitung befindlichen Brennstoffvertrag sowie die
angedachte, systematische Holz-Belieferung des Werkes (keine Lieferung
in den Wintermonaten).

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen einstimmig zur Kenntnis.

Der Bürgermeister

Andreas Haas



Handwritten signatures in blue ink, including the name 'Johannes' and other illegible names.